

Keradonum Stiftung Hornhautbank

JAHRESBERICHT 2015

ZUSAMMENFASSUNG

1. Leistungsbilanz

Im Jahre 2015, dem 7. Jahr der operativen Tätigkeit, wurden 153 Hornhäute entnommen (Tabelle 1). Dies bedeutet eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (24 Hornhäute; 19%). Die Kooperationen mit dem Kantonsspital Olten und dem Bürgerspital Solothurn sind weiterhin exzellent. Neu ist das Kantonsspital Baselland mit dem Standort Liestal dazu gekommen. Dazu war die Keradonum Stiftung Hornhautbank in den regionalen Medien präsent.

Herkunftsort	Anzahl Spender	Anzahl Hornhäute
Kantonsspital Olten	44	88
Bürgerspital Solothurn	27	54
Kantonsspital Liestal	4	7
Hausärzte	0	0
Altersheime	1	2
Bestatter	1	2
Σ	77	153

Tabelle 1: Herkunft der Spender

Insgesamt wurden 158 Hornhäute in 2015 kultiviert, wobei 5 Transplantate aus 2014 mitgenommen wurden. Im Jahr 2015 wurden 70 Hornhäute transplantiert und 76 Hornhäute (48%) aus Qualitätsmängeln verworfen. 12 Hornhäute wurden nach 2016 mitgenommen.

45 Hornhauttransplantate wurden in der Klinik Pallas transplantiert. 25 Transplantate von 70 (36%) wurden in verschiedene Augenkliniken in der Schweiz zur Transplantation verschickt (Tabelle 2).

Anzahl Hornhäute transplantiert Aufgelistet nach Spital		Prozessierte Hornhäute
Klinik Pallas	45	
Dr. Lange, Vista-Klinik im KSBL	1	
Dr. Artaria, Lugano	5	
Dr. Alder, Augenklinik Kantonsspital St. Gallen	7	
IROC Zürich	9	
Augenklinik Universitätsspital Basel	2	
Dr. Fankhauser, Bern	1	
Σ		70
Anzahl Hornhäute verworfen Aufgelistet nach Ursache		
Endothelschaden	70 (92%)	
Kontamination	4 (5%)	
Auffällige Serologie	2 (3%)	
Σ		76
Nach 2015 mitgenommen		12
Σ		158

Tabelle 2: Verbleib der Hornhauttransplantate

Das zweite Jahr im eigenen Labor verlief erfolgreich und reibungslos. Die Serologien und die HLA-Typisierung der Hornhautspender werden weiterhin im Labor der Solothurner Spitäler AG durchgeführt. Auch bei der Durchführung der mikrobiologischen Analysen wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bioanalytica AG fortgesetzt. Die Kooperation mit GO! Express AG für den Transport der Transplantate hat sich auch 2015 bestens bewährt.

Per 31. Dezember 2015 betrug der Bestand an kryokonservierten Amnionmembranpräparaten noch 50 Stück. Sie sind insgesamt zwei Jahre lang haltbar und werden bei nicht heilenden Oberflächendefekten der Augenhornhaut transplantiert. Die Keradonum Stiftung Hornhautbank gibt Amnionmembranpräparate schweizweit ab.

Das Hornhautentnahme-Team besteht mittlerweile aus fünf selbständig tätigen, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Frau Regula Stüssi wird neu in die Labortätigkeit eingearbeitet.

Während der 1. Augentage Olten vom 16. bis 18. Januar 2016 war die Stiftung Keradonum mit einem eigenen Stand und Publikumsvorträgen vertreten und konnte die Gelegenheit nutzen, das interessierte Publikum über Hornhautspenden aufzuklären.

Am 5. November 2015 fand der Jubiläumsevent zum 7-jährigen Bestehen der Stiftung Keradonum statt. Der Anlass war gut besucht und fand nicht zuletzt aufgrund des Auftritts des Schriftstellers und Patronatsmitglieds Pedro Lenz auch in den regionalen Medien gutes Echo.

2. Besonders aktive Förderer in 2015

Zu den grösseren Geldspendern in 2015 gehörten die E. und E. Schellenberg-Stiftung, die Beneficentia-Stiftung, die E. Dreyfus-Stiftung, die H- und G. Oetiker-Stiftung, die Hirzel-Caligari-Stiftung, die Acronit AG, die A. und J. Kurz-Stiftung, die E. und G. Läupi-Heim-Stiftung, die H. Klaus-Stiftung und die W. Häfner-Stiftung.

3. Ausblick für 2016

In 2016 wird wieder eine Steigerung der Zahl der entnommenen Hornhäute angestrebt. Die hervorragende Zusammenarbeit mit den bisherigen Kooperationspartnern soll weiter fortgesetzt und ausgebaut werden.

Das Kantonsspital Aarau soll als nächster Kooperationspartner gewonnen werden. Der Prozess zur konkreten Umsetzung ist eingeleitet.

Für das Kantonsspital Liestal soll ein Entnahmeteam vor Ort eingearbeitet werden.

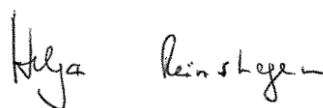
Neben Hornhauttransplantaten werden Amnionmembranen an alle anfragenden Operateure in der Schweiz abgegeben werden.

Der ausführliche Jahresbericht kann auf Wunsch zugestellt werden.

Olten, den 10.04.2016



Stiftungsratspräsident
Dr. med. Cyrill Jeger, Olten



Ärztliche Leitung
Dr. med. Helga Reinshagen